

Skigebiet Kaltenbach

Ski optimal Hochzillertal

Auf dem Stockerl der weltbesten Skigebiete hat nur eine handverlesene Auswahl Platz: Ski optimal Hochzillertal Kaltenbach, die „Best Connection im Zillertal“, liegt auf den Ranglisten verschiedener „Testläufe“ (z.B.: www.skigebiettest.de) immer wieder mit Abstand voran.

Mit Gold bewertet werden Stephan Eberharters Skihausberge durchwegs bei Pistenpräparierung, Service, Preis-Leistungs-Verhältnis und Familienfreundlichkeit. Der Blick vom Ausstieg auf 2.500 m Höhe auf die Bergriesen ringsum hat Suchtpotenzial – ebenso wie die Pisten. Einzigartig im Zillertal sind die beiden Talabfahrten: Die elf Kilometer lange beschneite Abfahrt vom Öfelerjoch nach Aschau und die acht Kilometer lange „Stephan-Eberharder-Goldpiste“ als einzige beschneite und beleuchtete Talabfahrt im Zillertal.

Die Lebensgeister wecken neben den „never ending“ Speedstrecken aber auch die extrabreiten Carverpisten und die variantenreichen Tiefschneereviere. Zudem hat sich die Skiregion im Falk-Skiatlas-Test schon vor Jahren durch ihre Höhenlage und den konsequenten Ausbau der Beschneiungsanlagen einen Namen als eines der zehn schneesichersten Gebiete im gesamten Alpenraum gemacht.

Die 171 km Abfahrten liegen Wintergenießern durchgehend von Dezember bis Mai vor den Brettl.

Familien-Winterwunderland von gemütlich bis freaky

In SKi-optimal Hochzillertal Kaltenbach ist schon der Einstieg ins Skivergnügen „familylike“: Vom kostenlosen Parkhaus direkt bei der Talstation in Kaltenbach bringen Rolltreppen große und kleine Pistenfeger unmittelbar zu den zwei parallel laufenden Zubringergondeln.

Im Skigebiet ist durch die erste 8er-Sesselbahn samt Sitzheizung im Zillertal eine Aufwärmrunde auch ohne Hütteneinkehr möglich. Während die Eltern über die 171 km Pisten der Skiregion fegen, kriegen die Kleinen bei den professionellen Skilehrern in der Kinderskischule (4–12 Jahre) rasch die Kurve. In der 300 m² großen Kidsworld werden die Schneeminis auch während der Mittagspause und in Skikurspausen



umsorgt.

Der **Treffpunkt für die Boarder-Generation** ist seit dem Winter 2009 der 600 Meter lange Almdudler-Park Hochzillertal mit seinen 14 verschiedenen Absprüngen. Die 100 Meter lange und fünf Meter hohe Superpipe nahe der Bergstation der 8er-Gondelbahn Hochzillertal II wird täglich präpariert.

Die Beginner-Line, die Medium-Line und die Pro-Line führen zur Jib-Line, die ausschließlich aus Boxen und Rails besteht. Ein absoluter Renner ist außerdem der große Kicker mit anschließendem Wallride.

Ein exklusives Skidepot von Sport Stock und Hochzillertal Kaltenbach macht den Schneespaß noch komfortabler: Ski, Schuhe und Snowboards können direkt an der Berg- oder Talstation abgegeben werden.

[zurück](#)
